

Zu Diensten

Muss ich jetzt mein Testament neu aufsetzen?

Seit dem 1. Januar gilt in der Schweiz das überarbeitete Erbrecht, das die Aufteilung des Vermögens nach dem Tod neu regelt. Unter anderem kann der Pflichtteil an die direkten Nachkommen reduziert werden. Mathias Schneider vom Erbschaftsamt Herisau beantwortet die wichtigsten Fragen.

Mathias Schneider, seit dem 1. Januar tritt das neue Erbrecht in Kraft. Was hat sich damit verändert?

Die wichtigsten Änderungen sind die Reduktion der Pflichtteile für die Nachkommen von bisher drei Vierteln des gesetzlichen Erbanspruches auf neu die Hälfte des gesetzlichen Erbanspruches sowie die Abschaffung des Pflichtteils für die Eltern. Weiter können sich Ehegatten von gemeinsamen Nachkommen gegenseitig besser mittels Nutzniessung begünstigen, was sinnvoll sein kann, wenn die Ehegatten über Wohneigentum verfügen. Ausserdem kann bereits im Scheidungsverfahren testamentarisch verfügt werden, dass der Noch-Ehegatte kein Erbe mehr erhält.

Welche Vorteile bringen die tieferen Pflichtteile?

Der Erblasserin oder dem Erblasser steht mehr Gestaltungsspielraum offen, wenn bestimmte Personen mehr als gesetzlich vorgesehen oder wenn nebst den pflichtteilsgeschützten Erben weitere Personen oder Institutionen erben sollen. Auch für Konkubinate können mittels Testament nun eher Lösungen erreicht werden, die den Wünschen der Erblasserin oder des Erblassers entsprechen.

Was bedeuten die Änderungen für Menschen, die bereits ein Testament aufgesetzt haben?

Aufgrund des revidierten Pflichtteilsrechts kann sich bei bereits verfassten Testamenten je nach Wortlaut eine Anpassung aufdrängen, so dass es im Todesfall nicht zu unerwünschten Folgen kommt. Wird beispielsweise jemand auf den Pflichtteil gesetzt und die frei verfügbare Quote anderweitig zugeteilt, so dürfte der Wille der Erblasserin oder des Erblassers üblicherweise dahingehend interpretiert werden, dass die auf den Pflichtteil gesetzte Person möglichst wenig und die zusätzlich begünstigte Person möglichst viel erhalten soll. Wenn dies aus dem bisherigen Testament nicht klar erkennbar ist, ist eine Klarstellung empfehlenswert. Wenn jemand kein Testament verfasst hat, wird der Nachlass weiterhin nach der gesetzlich vorgesehenen Erbfolge verteilt – an dieser ändert sich mit der Revision nichts.

Warum ist es sinnvoll, den eigenen Nachlass zu regeln?

Indem zu Lebzeiten klare Verhältnisse geschaffen werden, kann Streit vermieden werden. Eine weitere Motivation für eine umfassende Regelung des Nachlasses ist der Wunsch, den Ehegatten oder Konkubinatspartner im Fall des eigenen Todes finanziell abzusichern. Bei Personen mit Wohneigentum steht dabei im Vordergrund, dass dieses nicht an die Kinder geht oder verkauft werden muss, sondern beim überlebenden Elternteil verbleibt.

Was muss beim Aufsetzen eines Testaments in Appenzell Auser rhoden beachtet werden?

Es gelten die gleichen Vorschriften wie in der restlichen Schweiz. Bei der geplanten Testamentserstellung gibt es zwei Vorgehensmöglichkeiten: Das eigenhändig geschriebene Testament, das von Anfang bis Schluss inklusive Datierung und Unterschrift selbst niedergeschrie-



Das neue Erbrecht bringt Änderungen für Testamente mit sich.

(Bild: bigstock)

ben werden muss, oder die Erstellung eines Testaments mit Hilfe eines Notars. Letzteres bietet sich insbesondere an, wenn die Nachlassverhältnisse komplexer sind, die Abfassung eines Testaments die Hilfe einer Fachperson erfordert oder jemand seinen letzten Willen nicht mehr von Hand niederschreiben mag oder kann.

Welche Dienstleistungen erfüllt das Erbschaftsamt in Herisau?

Das Erbschaftsamt bietet Beratungen und Beurkundungen im Zusammenhang mit Testamenten, Ehe- und Erbverträgen oder Vorsorgeaufträgen an. Es nimmt Testamente oder Erbverträge zur Hinterlegung entgegen. Ausserdem ist das Amt für die Nachlassregelung von in Herisau wohnhaft gewesenen Personen zuständig. Es erfüllt einen gesetzlichen Auftrag, indem es die Erben beim weiteren Vorgehen berät, Testamente oder Erbverträge eröffnet, die gesetzliche Erbfolge ermittelt, mit Hilfe der Erben ein Inventar erstellt oder Erben-

bescheinigungen ausstellt. Wenn kein Willensvollstrecker ernannt wurde und die Erben nicht einstimmig darauf verzichten, nimmt das Erbschaftsamt auch die Teilung der Erbschaft vor.

Was sind die Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit?

Wer zu uns zur Beratung kommt, hat sich üblicherweise nicht unbedingt umfassend Gedanken gemacht, wie er seinen Nachlass geregelt haben möchte. Wir zeigen die Möglichkeiten auf und stellen sicher, dass der Wille in die korrekte rechtliche Form umgesetzt wird. Den genauen Willen des künftigen Erblassers festzustellen und präzise niederzuschreiben, kann unter Umständen schwierig sein, wenn man seine Familien- und Vermögensverhältnisse nicht kennt und entsprechende Rückfragen privater Natur sind.

Zusätzliche Grüngutsammlung am 7. Februar

Bisher fand in Herisau zwischen Mitte November und Mitte März keine Grünabfuhr statt. Für Küchenabfälle und Speisereste, die seit 2020 ebenfalls gesammelt werden, bestand im Winter keine Alternative zur Entsorgung im Hauskehricht. Am 7. Februar wird nun versuchsweise eine zusätzliche Grünabfuhr angeboten. Dabei ist zu beachten, dass sich Container mit angefrorenen Abfällen nicht vollständig leeren lassen. Nach Möglichkeit sollten die Container vor dem Abfuhrtag daher in einem temperierten Raum eingestellt werden. Am Abfuhrtag müssen die Container für den Sammeldienst gut zugänglich sein, dürfen aber nicht den Winterdienst behindern. Für die zusätzliche Grünabfuhr im Februar muss bereits die Jahresvignette 2023 verwendet werden.

Mehr Informationen



herisau.ch/gruenabfuhr

Werom?

Thomas Wöllner: Als regelmässiger Zuschauer der Einwohnerratssitzungen wäre es informativ zu wissen, wie die Rätinnen und Räte ihre Stimme abgegeben haben. Mit einem elektronischen Abstimmungsverfahren wie beispielsweise im Kantonsrat könnte dieses Informationsmanko beseitigt werden. Wie lange dauert es, bis ein solches System im Einwohnerrat Herisau eingeführt wird?

Gemeinderat: Im Grundsatz muss sich der Einwohnerrat zu dieser Frage äussern. Entsprechend leitet der Gemeinderat die Anfrage an das Büro des Einwohnerrates zur weiteren Bearbeitung weiter. Vorausgesetzt, das Büro erteilt einen entsprechenden Auftrag, ist formell eine Änderung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates (SRV 13) erforderlich. Zum zeitlichen Aspekt können keine Angaben gemacht werden. Bericht und Antrag an den Einwohnerrat zu einem Grundsatzentscheid setzen Abklärungen betreffend Technik, Kosten etc. voraus. Einfluss nähme oder nimmt auch der ordentliche Sitzungsplan des Einwohnerrates.

Haben Sie eine Frage an den Gemeinderat, die auch andere Leserinnen und Leser interessieren könnte?

Auch in der nächsten Ausgabe von «Unsere Gemeinde» wird der Gemeinderat eine Frage beantworten, die mindestens zwei Wochen vor Erscheinen unter Gemeindeganzlei@herisau.ar.ch eingereicht worden ist. Fragen ein-senden können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Herisau. Mit der Einsendung willigt die Fragestellerin oder der Fragesteller ein, dass sie oder er namentlich genannt wird. Weitere Fragen können für eine spä-tere Ausgabe vorgemerkt oder bilateral beantwortet werden. Es besteht kein Anspruch auf eine öffentliche Beantwortung in «Unsere Gemeinde». Fragen sind prägnant und als Fragesätze zu formulieren. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Fragen oder die Rückweisung von Einsendungen vor, welche diese Kriterien nicht erfüllen.



Brauchtum

Fasnacht in Herisau

In Herisau findet im Februar 2023 die Fasnacht statt. Auch dieses Jahr wird im Dorf einiges geboten. Wir geben einen kurzen Überblick und fragen beim Fasnachtsverein nach, auf was sich die Besucherinnen und Besucher dieses Jahr freuen dürfen.

Die Fasnacht in Herisau ist wie auch der Gugge-Tröffe-Umzug weiterum bekannt. Dekorierte Lokale, Veranstaltungen und verschiedene Guggenmusiken sorgen für fröhliche Tage und fasnächtliche Stimmung. Am Aschermittwoch findet in Herisau alljährlich die schaurig-schöne Abschiedszeremonie für den wohl bekanntesten Herisauer statt. Der ehrenwerte Gidio Hosestoss - erstickt an einem gestohlenen Leckerli (kleiner Lebkuchen ohne Füllung) - wird zu Grabe getragen. Der Trauerzug führt ab 15 Uhr durch den Herisauer Dorfkern. Bei der Chälblihalle findet nach dem Umzug die Abkündigungspredigt durch den Gidio-Pfarrer statt. Anschliessend an die Trauerfeier gibt es für alle Kinder Leckerli. Gidio wird dann am Funkensonntag auf dem Scheiterhaufen auf dem Kiesplatz Ebnet ab 18.45 Uhr kremiert und quasi als Opfer für einen baldigen Frühlingbeginn dargebracht.



Gidio Hosestoss

Termine Herisauer Fasnacht 2023

| | |
|-------------------|---|
| 04.02. | Sauknapp Party (Chälblihalle) |
| 09.-27.02. | Beizen-Fasnacht |
| 18.02. | Kinder-Fasnacht ab 15.00 Uhr Turnhalle Wilen (Turnverein Säge) |
| 22.02. | Gidio Hosestoss Umzug 15.00 Uhr (Besammlung 14.30 Uhr Chälblihalle) |
| 22.-26.02. | Narrendorf (Chälblihalle) |
| 23.02. | Herisauer Schnitzelbank-Abend |
| 26.02. | Gugge-Tröffe-Umzug 14.00 Uhr |
| 26.02. | Verbrennung Gidio Hosestoss 18.45 Uhr |
| 27.02. | Herisauer-Bloch, Bloch-Ball am Abend in der Chälblihalle |

Nachgefragt beim Fasnachtsverein Herisau

Das Narrendorf bei der Chälblihalle und der Gugge-Tröffe-Umzug werden durch den Fasnachtsverein Herisau organisiert. Präsident Marco Hagmann antwortet auf die wichtigsten Fragen.

Marco Hagmann, was möchte der Fasnachtsverein Herisau bezwecken?

Wir setzen uns für den Erhalt und die Förderung der Herisauer Fasnacht ein. Die Attraktivität der Herisauer Fasnacht zu steigern und die Dorffasnacht zu beleben steht für uns im Zentrum. Dem 2018 gegründeten Verein gehören ca. zehn Mitglieder an.

Was erwartet die Besucher vom 22. bis am 26. Februar im Narrendorf?

Gestartet wird am Aschermittwoch mit dem Gidio Hosestoss. Anschliessend an den Umzug findet in der Chälblihalle der Kindermaskenball statt. Am Abend sind die Herisauer Guggenmusiken zu Gast und sorgen für fasnächtliche Stimmung. Am Freitag spielen eine Party-Band und verschiedene Guggen aus der Region. Am Samstag findet der grosse Gugge-Ball statt. Maskierte Besucherinnen und Besucher sind selbstverständlich sehr willkommen. Am Sonntag gibt es nach dem Gugge-Tröffen Umzug verschiedene Auftritte der Guggenmusiken.

Der Gugge-Tröffe-Umzug findet erstmals seit 2018 wieder statt?

Wir freuen uns, dass der bekannte Gugge-Tröffe-Umzug dieses Jahr wieder über die Bühne gehen kann. Wie gewohnt findet vor dem Umzug um 14.00 Uhr vor der reformierten Kirche das grosse Monsterkonzert statt. Die Umzugsroute führt anschliessend von der Kirche über Gossauerstrasse, Alte Bahnhofstrasse, Obstmarkt-Kreisel und Migros-Kreisel zur Chälblihalle. Es werden ungefähr 20 Guggenmusiken und ebenso viele Gruppen am Umzug erwartet.

Eine Durchführung der Fasnacht bedingt viele Stunden freiwillige Arbeit, woher kommt Ihre Motivation?

Gerne trage ich einen Teil zum gesellschaftlichen Leben im Dorf bei. Die Fasnacht ist eine wunderschöne Zeit, welche ich schon von Kind auf genossen habe.

Was ist das Highlight an der Herisauer Fasnacht 2023?

Es gibt viele Höhepunkte. Besonders freue wir uns aber auf die Durchführung des beliebten Gugge-Tröffe-Umzugs, welcher nach dem Unterbruch der vergangenen Jahre wieder stattfinden kann.



Marco Hagmann, Präsident Fasnachtsverein

Schule

Die Arbeitsbereiche der Schulleitung sind vielfältig

Michael Häberli, Markus Stäheli, Alex Porta und Carol van Willigen bilden die Herisauer Schulleitung. Sie geben Einblick in ihren Alltag.

Ein intensiver Bereich sei die Personalführung, sagt Schulleiter Alex Porta. Dazu zählen etwa die Pensenplanung und die Stellenbesetzung. Institutionalisiert sind die jährlichen Unterrichtsbesuche mit Standort- und Perspektivengespräch. Die Beobachtungsschwerpunkte werden in der erweiterten Schulleitung besprochen und festgelegt. Die Besuche werden sowohl angekündigt als auch spontan durchgeführt. «So können auf unterschiedliche Art Eindrücke gewonnen werden.» Junge und neue Herisauer Lehrpersonen werden zu Beginn des Schuljahres ein erstes Mal besucht und später nochmals. An den monatlichen Sitzungen der erweiterten Schulleitung treffen sich die vier Schulleitungspersonen mit den Vorsteherinnen, Vorstehern und Jahrgangslleitenden aus den Schuleinheiten. «Es wird diskutiert, informiert, priorisiert, entschieden», sagt Schulleiterin Carol van Willigen. Die Inputs seien wertvoll. Es gebe natürlich auch kritische Anmerkungen, aber sie erlebe das Gremium als kooperativ und wohlwollend, erzählt sie. Ab und zu nimmt die Schulleitung an Teamsitzungen teil. «Zum Beispiel, wenn es um Projekte oder Raumfragen geht. Dann ist es gut, wenn das Team aus erster Hand informiert wird.»

Lösungsorientiert vorgehen

Jährlich erstellt die Schulleitung einen Rechenschaftsbericht sowie den Aufgaben- und Finanzplan für die Gemeinde. Mit der Schulpräsidentin Irene Hagmann finden regelmässige Besprechungen statt. Zahlungen, Abrechnungen, die Budgetkontrolle und der Jahresabschluss bilden weitere wichtige Tätigkeiten. Hinzu kommen Treffen mit Vertretungen des kantonalen Departementes Bildung und Kultur sowie anderen Schulleitungen. Im Bereich Bau/Infrastruktur setzt sich die Schulleitung mit Raumfragen und Informatikmitteln auseinander. Die Schulleitung hat sich auch mit speziellen, herausfordernden Situationen zu beschäftigen. «Wir haben 1600 Schülerinnen und Schüler und freuen uns, dass dies Ausnahmen sind», erzählt Schulleiter Markus Stäheli. Innerhalb der Schulführung sei es möglich, auch unbürokratische Lösungen umzusetzen. Das Vorgehen sei lösungsorientiert und basiere auf einem Konzept. Dieses gebe Verbindlichkeit und Einheitlichkeit vor. Wichtig sei, mit allen Beteiligten das Gespräch zu suchen. «Die Kinder und Jugendlichen stehen im Vordergrund.»



Die Herisauer Schulleitung: Michael Häberli, Markus Stäheli, Alex Porta und Carol van Willigen (von rechts).

Nachgefragt bei Michael Häberli

Michael Häberli ist Abteilungsleiter und pädagogischer Leiter der Schule Herisau. Im Kurz-Interview spricht er über sein Amt, den Druck von aussen und die Medienarbeit.

Wie erleben Sie Ihr Amt?

Als sehr vielseitig und interessant. Bei Schulbesuchen erleben wir viel Positives, Besuche von Aufführungen und von Projekten bringen oft schöne Momente. Es ist spannend, an Entwicklungen mitzuarbeiten – zum Beispiel als Mitglied einer vorbereitenden Gruppe im Hinblick auf das Schulgesetz. Ein einzelner herausfordernder Punkt kann allerdings viel Energie beanspruchen. Das ist für die Lehrpersonen auch so.

Erleben Sie einen grossen Druck von Eltern, Lehrpersonen, Politik?

Ich empfinde mein Amt nicht in erster Linie als belastend. Natürlich sind wir manchmal Erwartungen ausgesetzt. Wichtigen Anliegen nehmen wir uns stets mit dem Wunsch an, etwas in positiver Richtung zu verändern, wenn dies möglich ist. Oft bestehen gesetzliche Vorgaben; dann erleben wir meist Verständnis für Entscheidungen. Die Mehrheit kann unterscheiden zwischen Wünschbarem und Möglichem. Und manchmal gibt es für uns Spielraum.

Sie sind oft Auskunftsperson für Medien. Hat dieser Bereich zugenommen?

Ja, eindeutig. In den vergangenen zwei Jahren haben sich die Medien häufig gemeldet. Dafür gibt es Gründe: Corona und die Folgen; der Mangel an Lehrpersonen und die Schwierigkeiten in der Stellenbesetzung; die Beschulung von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine.

Kurzfilm über die Schule Herisau

In einem Film stellt sich die Schule vor, zeigt ihre Vielseitigkeit, informiert über die Organisation, die Ziele und Besonderheiten der Stufen. Was macht die Schule Herisau aus? Wodurch ist sie interessant, zum Beispiel für Lehrpersonen, die sich bewerben? Fragen wie diese werden beantwortet – im Wissen, dass in einem Film von fünf Minuten nur einige Bereiche vorgestellt werden können. Schulleitungs- und Lehrpersonen kommen ebenso zu Wort wie Schülerinnen und Schüler. Der Film kann hier aufgerufen werden.



Sportzentrum

Triathleten im Sportzentrum Herisau

Das Sportzentrum deckt mit Hallenbad, Eisfeld, Turnhalle, Sauna und Fitnessbereich alles ab, was das Sportlerherz begehrt. Dieses Angebot machen sich Sportlerinnen und Sportler zu Nutze. Hobbytriathlet Stefan Weimann erklärt, warum das Sportzentrum für ihn die perfekte Trainingslösung ist.

Stefan Weimann hat sich seit rund 15 Jahren leidenschaftlich dem Triathlon verschrieben. In den Wintermonaten geht es bei seinem Training in erster Linie darum, seine Kondition zu halten, damit er im Frühjahr für die Wettkämpfe bereit ist. Am liebsten trainiert der gelernte Konstrukteur im Freien. Vor tiefen Temperaturen schreckt Weimann nicht zurück. «Bei Minusgraden wird das jedoch zum Problem», gesteht der Triathlet. Das Sportzentrum bietet an dieser Stelle Hand und hilft Weimann, sein Training problemlos weiterzuführen. «Hier habe ich alles unter einem Dach», sagt er. Zudem seien die langen Öffnungszeiten und die besucherfreundlichen Strukturen von grossem Vorteil. Es biete sich beispielsweise an, nach der Arbeit sein Schwimmtraining zu absolvieren und danach die Sauna zu nutzen. Somit ist für optimale Trainings- und Regenerationsbedingungen gesorgt. Obwohl der Fitnessraum nicht die Grösse eines spezialisierten Studios aufweist, finden sich dort die gewünschten Geräte. «Ich habe dort alles, was man braucht», bestätigt Weimann. Für Einsteiger und Einsteigerinnen bietet das Sportzentrum ein kostenloses Probetraining an.

Ein vielseitiges Angebot

Auf Anfrage werden im Sportzentrum auch Lauftrainings abgehalten. Zum Angebot gehören zusätzlich Schwimmkurse mit professioneller Betreuung. Dabei werden die Teilnehmenden genauestens unter die Lupe genommen. Mittels Video-Analyse wird ihr Verbesserungspotenzial ermittelt. Anhand dieser Methode können beachtliche Fortschritte erzielt werden. «Eine Aussenperspektive unter-

stützt die Verfeinerung der eigenen Schwimmtechnik. Schwimmen ist nun mal eine Techniksache», erklärt Weimann die Wichtigkeit des geführten Schwimmtrainings.

Schwimmen ist seine Lieblingsdisziplin. Durch das Kraulen hat Weimann gar erst zum Triathlon gefunden. Angefangen hat alles bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, kurz DLRG. Von dort aus führten die Wege weiter zum Triathlon. Aufgrund der anfangs zu hohen Belastung legte der 43-Jährige eine Pause ein, bevor er schliesslich seinen Ausgleich im Triathlon fand. Das intensive Training gehört mittlerweile längst zu seinem Alltag. Wichtig sei es, auf abwechslungsreiche Einheiten zu achten: «Ich baue gerne Variationen und verschiedene Formen in mein Training ein.»

Ein langsamer Einstieg

Nach dem Winterprogramm geht es für den Triathleten im Frühling oft in den Süden in ein Trainingslager – schliesslich stehen danach die warmen Monate samt Wettkämpfen an. Für dieses Jahr hat sich Weimann vorgenommen, eine olympische Distanz zu absolvieren. «Je länger die Distanzen, desto komplizierter und aufwändiger mein Training», erklärt er. Als «Hobbytriathlet» müsse man sich indes gewisse Grenzen setzen. Doch für Weimann geht die Rechnung noch immer auf. «Der Ausdauersport baut Stress gut ab», erklärt er. Zusätzlich helfe er, Psyche und Geist zur Ruhe zu kommen. «Draussen in der Natur zu sein, das tut einfach gut, man fühlt sich fit und munter.»

Weiter meint Weimann: «Triathlon ist kein Sport, den man einfach mal so macht.» Trotzdem kann er sein Hobby nur weiterempfehlen. «Mein Rat ist es, im kleinen Rahmen mit einer Disziplin zu starten und das Pensum langsam auszudehnen.» Passend dazu bietet das Sportzentrum ein Monatsabo, um alle Angebote kennenzulernen.



Stefan Weimann beim Schwimmtraining im Sportzentrum Herisau.